

KÜB Sema

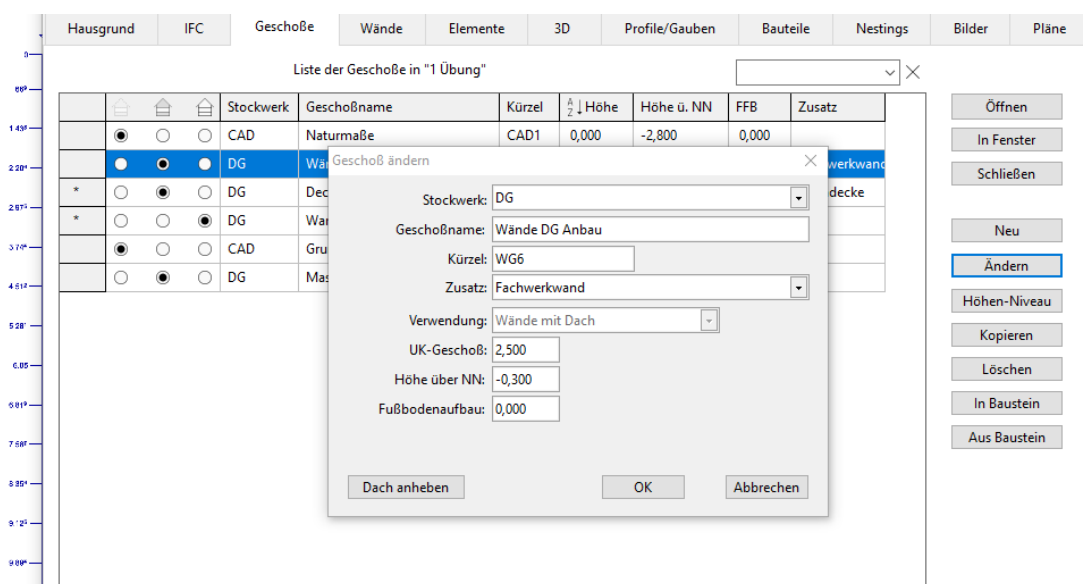
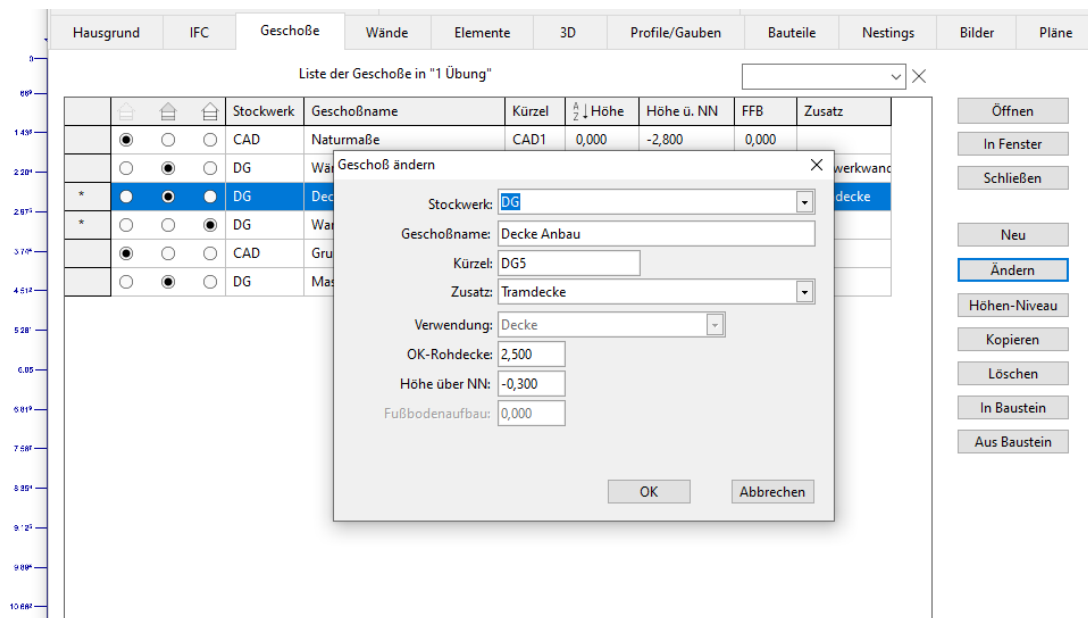
Lehrgang 3 - 2020

e-learning

Übung 4: Querdach an best. Dachstuhl Ü. 3

a) Anlegen Geschoße in der Geschoßverwaltung des bestehenden Projektes Ü. 3

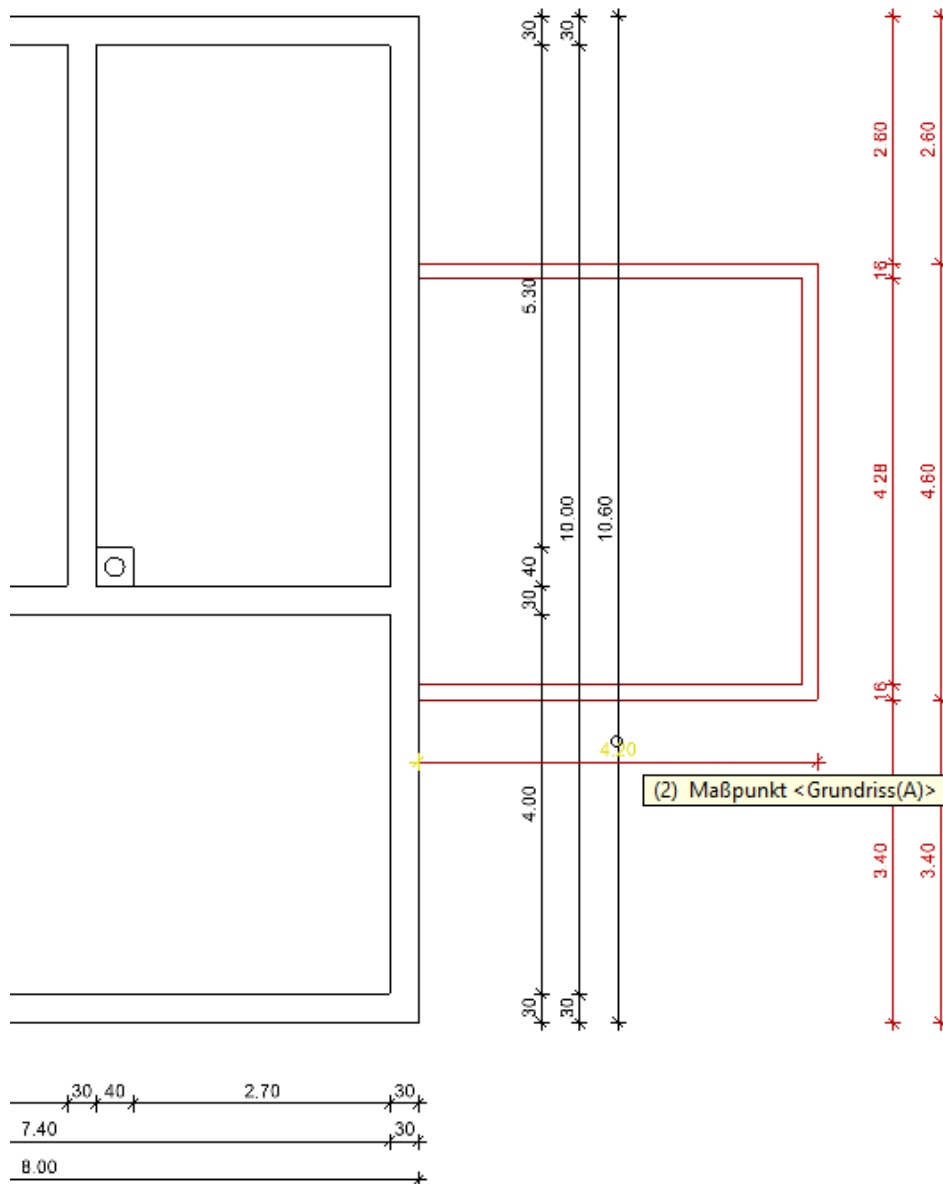
- Anlegen Geschoß: Decke Anbau, OK Rohdecke = 2,50m
- Anlegen Geschoß: Wand DG Anbau, UK-Geschoß 2,50m (Wand mit Dach)



b) Zeichnen Grundriss des Anbaus im best. Grundriss

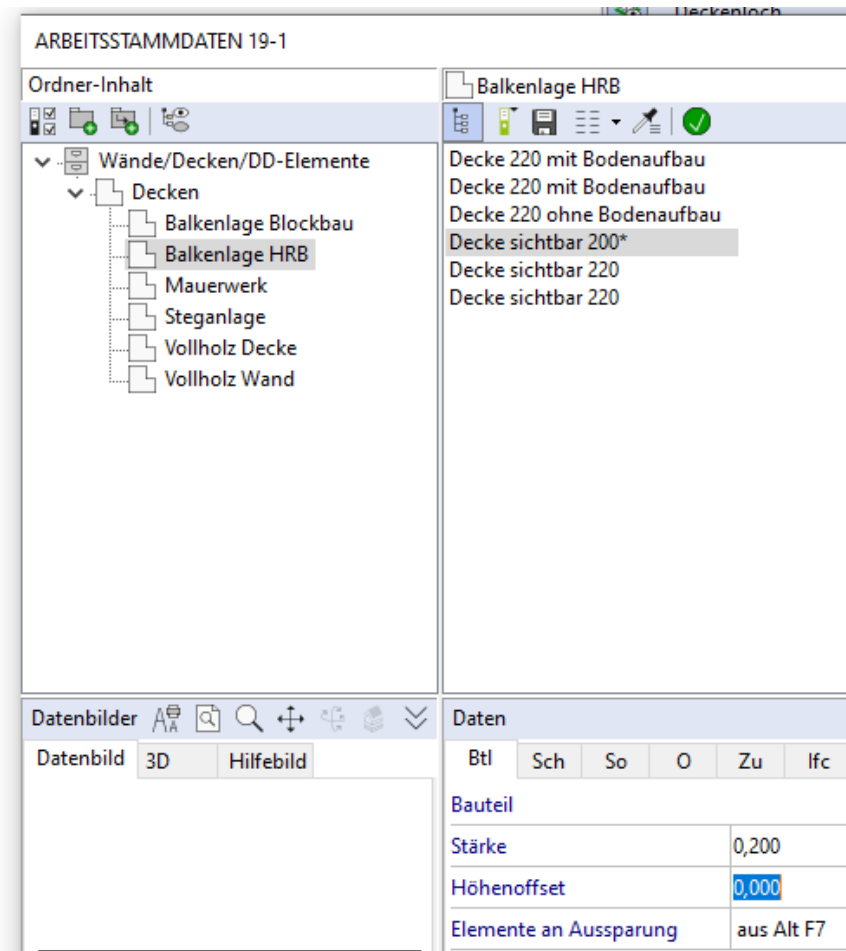
Zeichenstift ISO 01 rot 0,10mm wählen und unter Grundriss die Linien lt. Vorlage zeichnen.

Abmaße Anbau: 4,20x4,60m Wandstärke 16cm



c) Decke zeichnen Anbau

In Geschoß „Decke Anbau“ wechseln → Decke → Decke Kasten → Balkenlage HRB Decke sichtbar 220 wählen und auf Stärke 0,20 ändern → bestätigen und Decke zeichnen Kontrolle im 3D ob Decke sichtbar ist.



d) Erstellen Profil für Querdach

Wechseln in Geschoß „Wand/Dach“ in diesem sollte der best. Dachstuhl Ü3 gezeichnet sein! Profilverwaltung aufrufen und kopieren des Profil WD 42°, umbenennen auf Profil „Anbau 42°“ und zum Bearbeiten Doppelklick darauf.

Profildaten:

Traufhöhe bleibt gleich (+0,37)

GM 2,30m

VD 0,65m

Sparren 10/16cm, Kerbe 3cm

Mauerbank 16/20cm ohne Rücksprung / Mauer 16cm

Firstpfette einfügen 16/24 mit senk. Sparrenabschnitt, Mittelpfette löschen

Zange löschen

Eingabe fertigstellen und aussteigen

Abkürzung: Anbau 42°

Sparren Nr.	11
Sparren NO	11
1. Tr. Nr.	10000
1. Abzweigl.	10°
Oberrand	10°
Kerndr./Tm	11
Kerndr./Tm	3
1. Lattung	32
1. Lattung	4
Lattung	0,3329
1. Lattung	12

Planmaß: 16 | 2,28 | 16

Daten

Start | **Lattung** | Profil | Sparren | Fuß/First | Mittelpfetten | Zangl

Lattung

Vordachlänge (Sparrenlänge) der fixen Lattung anpassen

Lattung aufgrund gegebenem (fixen) Vordach anpassen

Lattung zur Profilberechnung nicht berücksichtigen

Was ist bekannt ?

Traufhöhe + Vordach + Neigung

Grundmaß: 2,300

Firsthöhe: 3,026

Traufhöhe: 0,370

Vordachlänge: 0,650

Dachneigung: 42,000

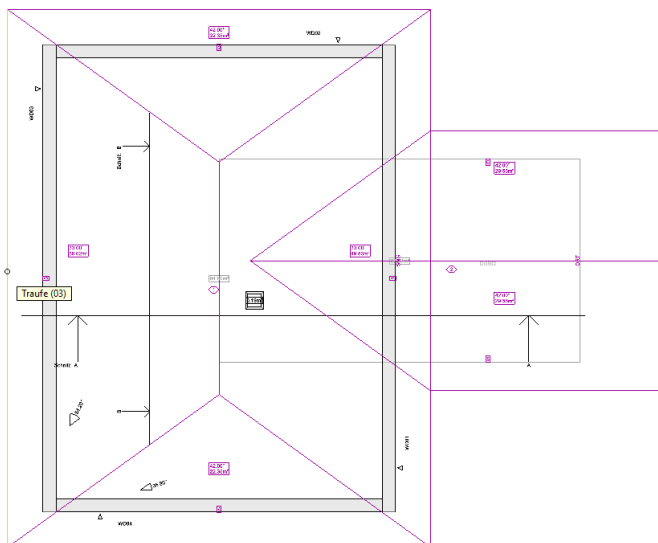
Oberkante Fußpfette: 0,780

Oberkante Sparren Kniestock: 0,955

e) Dachausmittlung Querdach

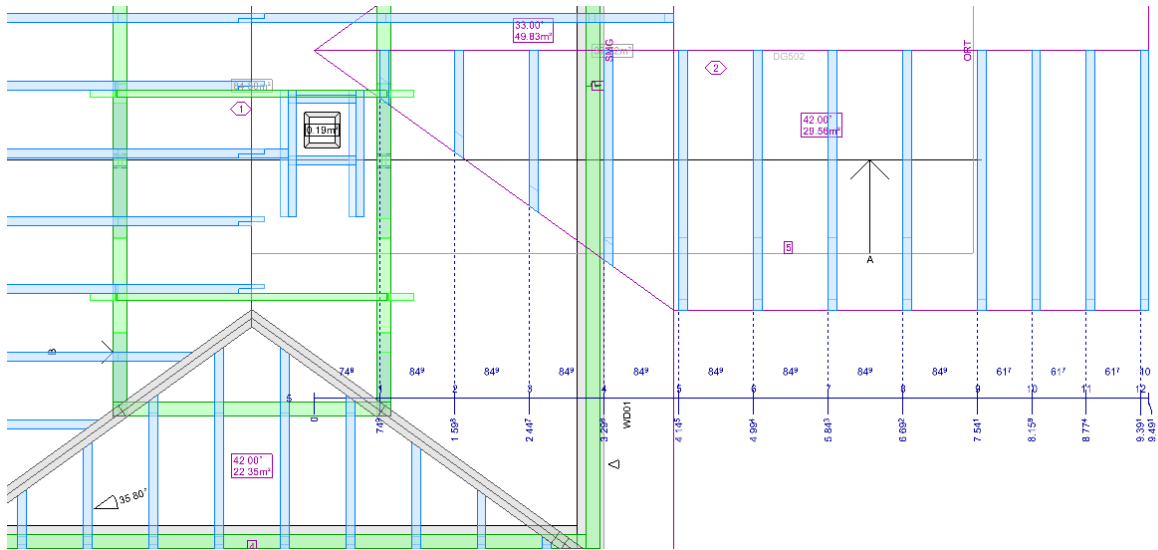
Im Geschoß „Wand/Dach“ bleiben → Dachausmittlung → Querdach → Wählen Profil „Anbau 42°“ und Bestätigen → Dachfläche wählen an der das Querdach anschließen soll (Eingabe links unten) neuen Anbau Hausgrund von unten links nach oben rechts nachzeichnen → Eingabe „Bohle“ und „VD Ort“ 2,00m eingeben

Da der Anbau nachträglich erfolgt entscheiden wir uns eine Kehlbohlenschichtung auf das HD auszuführen, anstatt eines Kehlsparrnen einzuschneiden.



f) Sparren setzen

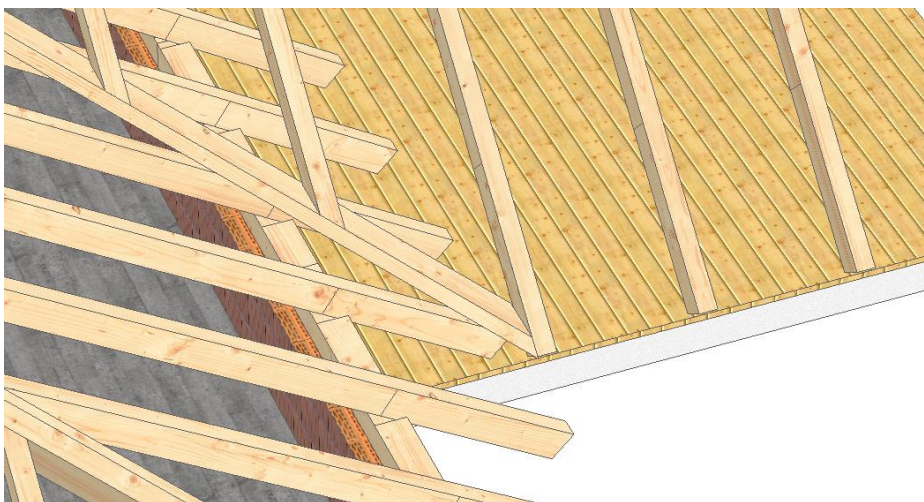
Sparrenlage → Sparren setzen (Ortgangsparren und Sparren an der Hausmauer mit 5cm Abstand setzen) → Bereich einteilen und restliche Sparren lt. Vorgabe setzen und spiegeln an gegenüberliegende Dachfläche.



g) Bohle einbauen

Grat/Kehlen → Bohle an Linie → 6er Kehlbohle auf Schalung (Einstellung Dachaufbau HD 0,024 und Breite 28cm eingeben) → Linie anwählen und bestätigen
Kontrolle im 3D Modus.

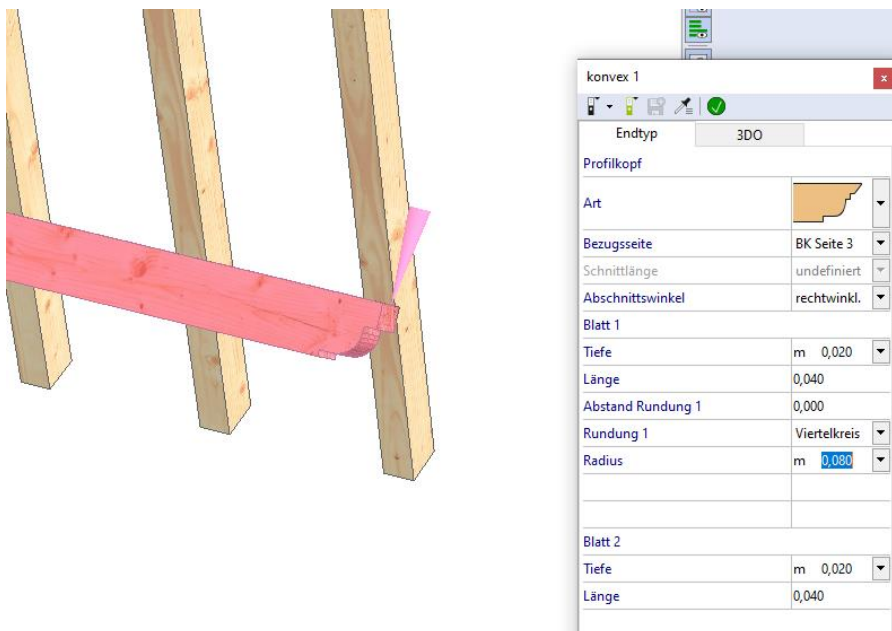
Sollte der Sparren und die Kehlbohle an der Traufe nicht richtig verschnitten sein, dies im 3D verschneiden lt. Bild: Anwählen Bauteil → schneiden 1 oder 2 mal und Zielfläche anwählen und bestätigen. Die Bohle schneidet sich seitlich an den Sparren. Abstand der Bohle zur OK HD-Sparren müssen 2,4cm sein (Dicke der Rauschalung)



h) Pfetten einlegen Sparrenlage → Pfetten → aus Profil einlesen

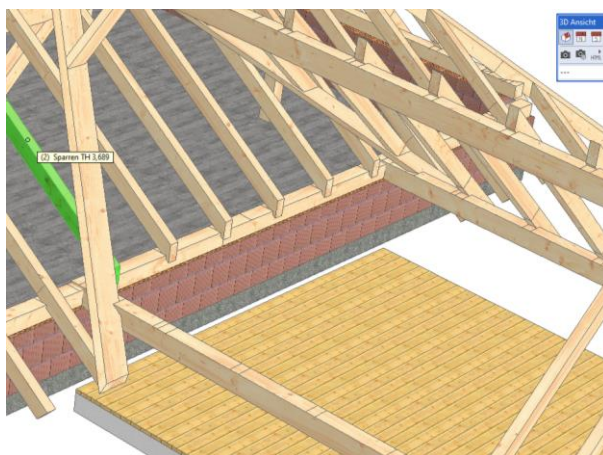
Die Mauerbänke werden an der Schnittstelle zur best. Mauerbank markiert und bis zur Innenkante der best. Mauerbank verlängert und unter Endtyp wird ein Blatt eingegeben mit Lage oben und Länge 0,16m.

Die Vorköpfe der Pfetten markieren und unter Endtyp wird folgendes Profil eingegeben und bestätigt: konvex 1



i) Zurückschneiden der HD Sparren im Bereich des Anbaus

Die Sparren im Bereich des Anbaues werden an der Traufe markiert und unter schneiden 1x an der Außenkante der Mauer abgeschnitten.

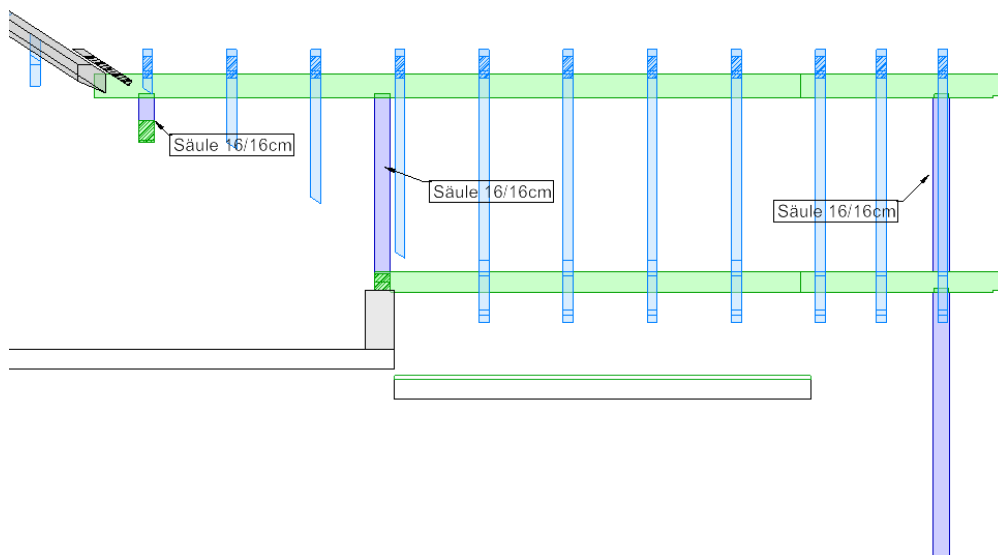
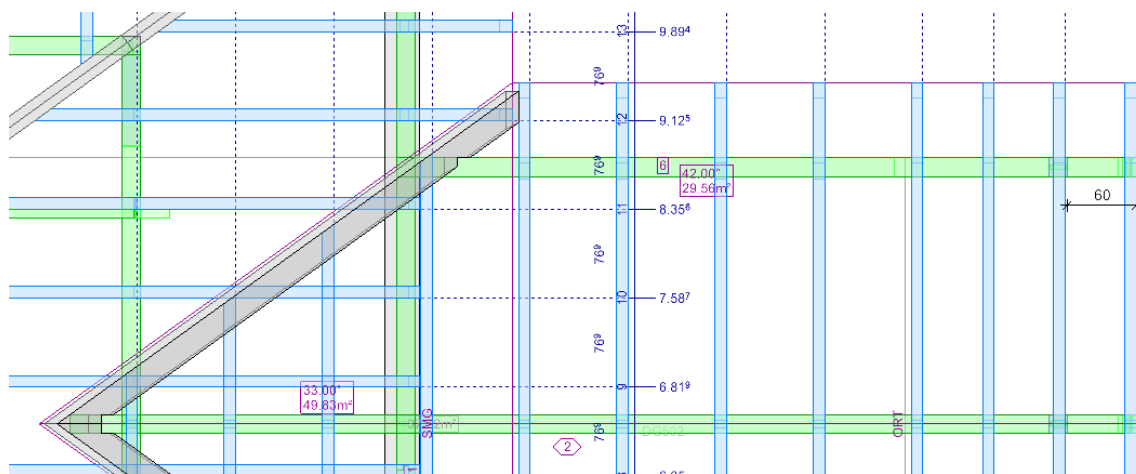


j) Säulen setzen

Begonnen wird mit den Firstsäulen 16/16cm ohne Kopfband. Eine Säule stützt den First auf die OK der Mittelpfette HD (oben ein Zapfen, unten ein Schnitt RW) die zweite Säule steht auf der Mauerbank HD (gleicher Endtyp) und die letzte Säule springt vom Ortgang 60cm nach innen (oben mit Zapfen abgesetzt), UK Säule liegt auf OK der Mauerbank.

Bei den Mauerbänken kommt jeweils eine Säule 16/16cm ohne Kopfband (oben mit Zapfen abgesetzt) 60cm einspringend auf die Höhe 0,00.

Verschneidungen können nachträglich im 3D vorgenommen werden oder man legt einen Schnitt entlang der Firstpfette.



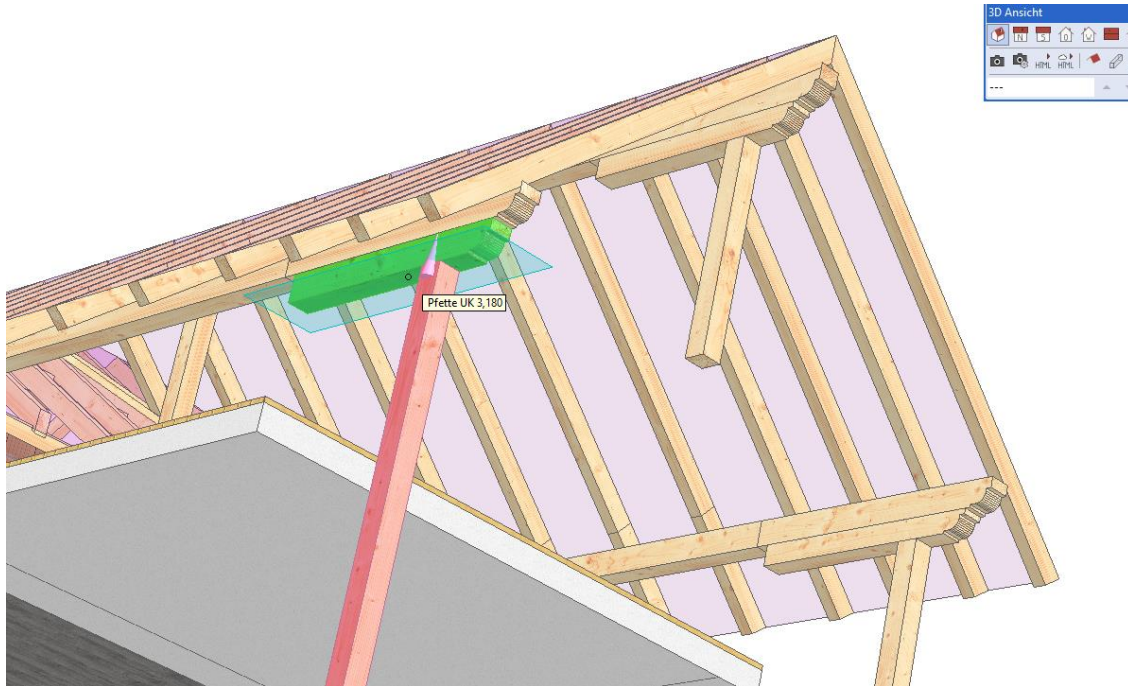
k) Pfetten aufdoppeln

Der AG wünscht, dass die Pfetten im Vordachbereich noch aufgedoppelt werden.

Dies lösen wir mit Pfetten 16x16cm und dem gleichen Vorkopf jedoch in der Länge um 20cm kürzer.

Die Pfette wird im Werksatz markiert und unter Pfetten → Pfetten aufdoppeln → Pfette wird angewählt, Lage darunter, Breite wie Pfette, Höhe frei 0,16, Abstand 0,230 und Länge 1,80m bis Deckenkante. Dies wird bei den beiden MB und dem First erledigt.

Die Säulen müssen im 3-D noch an die UK der Aufdoppler geschnitten werden.

**l) Schräge Schifter bzw. Strahlenschifter**

Am bestehenden HD -und Walmdachprofil sollen die Schifter noch zu Strahlenschifter umgezeichnet werden. Dies erfolgt folgendermaßen:

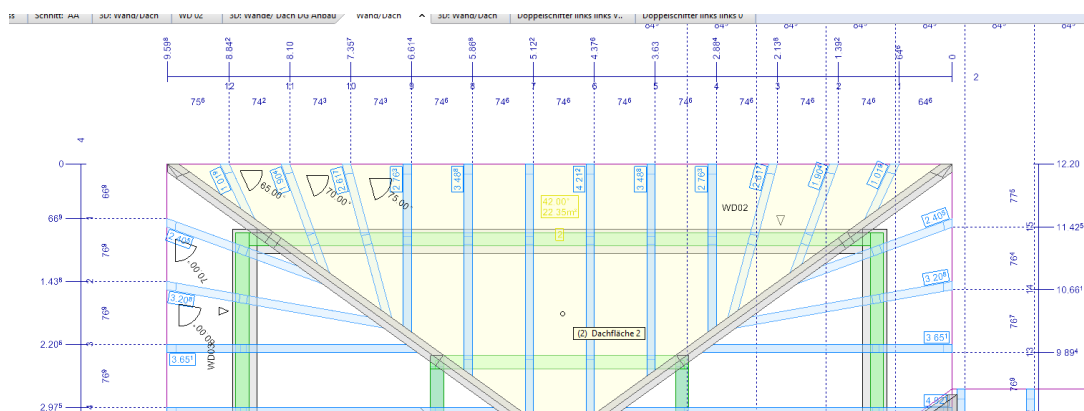
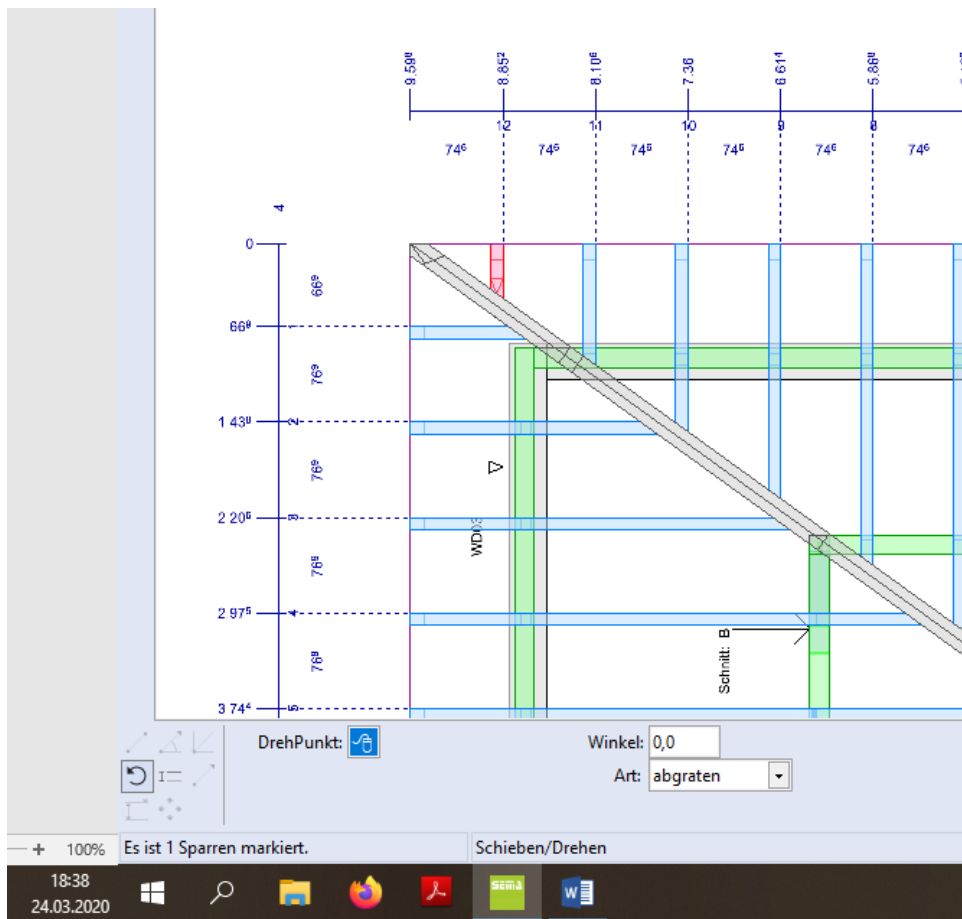
Im Werksatz wird ein Schifter an der Traufe WD markiert → Lage → drehen → Drehpunkt ist der Traufpunkt des Schifters, welcher näher zum Gratsparren liegt, Winkel 25°, abgraten und bestätigen. Das Gleiche erfolgt mit den nächsten beiden Schiftern im Winkel 20° und 15°, an allen 4 Ecken des Daches auf der WD Seite.

An der HD-Seite wird ident vorgegangen, jedoch nur bei den ersten beiden Schiftern werden die Winkel 340° und 350° eingegeben.

Achtung auf der gegenüberliegenden Seite werden die Winkel jeweils anders eingegeben.

Wichtig ist der Schritt fallend am HD von 10° und am WD von 5°.

Somit kann man sich den richtigen Winkel errechnen.



m) Kontrolle u. Ausgabe der Zeichnungen.

Die Zeichnung wird im 3-D Modus kontrolliert und alles richtiggestellt.

**Folgende Teile der Zeichnung sind mir bis zum 03.04.2020 per Mail zu übermitteln, als Bildschirmdruck:
Bitte immer auch im Mail die Klasse und den Namen angeben**

- **3-D Bild mittels Bildschirmdruck** (Windowstaste und Druck Taste gleichz. drücken → dann einfügen in Mail) .
- **Werksatz Anbau u. Bestand, M 1: 50 mit Einstellungen F7 und Bemaßung + Textfeld** (Sparren und Pfetten mit Breite/Höhe, Dachflächen u. Dachneigung) als Bildschirmdruck (Vorlage im Anhang pdf*)
- **Schifter in Einzelstabansicht** als Bildschirmdruck
- **Kehlbohle in Einzelstabansicht** als Bildschirmdruck

